



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Bürgerdialog NanoCare

Gesundheitliche Wirkungen von  
Nanopartikeln

**27. September 2008,  
im Deutschen Museum in München**



**HIGHTECH-STRATEGIE**

**Ideen zünden!**

# Hintergrund

Die Nanotechnologie ist eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Sie bietet Lösungen für wichtige Zukunftsthemen wie Energie, Gesundheit, Mobilität und ist ein entscheidender Faktor für Innovation und Wachstum in Deutschland. Die Potenziale der Nanotechnologie zu nutzen erfordert aber auch, verantwortungsvoll zu handeln, nach den Auswirkungen zu fragen, und wenn notwendig, Vorsorge zu treffen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lässt daher im Rahmen des NanoCare-Forschungsprojektes die Auswirkungen industriell hergestellter Nanopartikel auf die Gesundheit untersuchen.

## Ziel der Veranstaltung

Es ist Anliegen des NanoCare-Projektes Informationen zur Sicherheit von Nanopartikeln in einer fundierten und verständlichen Form an interessierte Bürgerinnen und Bürger weiter zu geben. Mit dem Bürgerdialog in München stellt das NanoCare-Konsortium Bürger(n)/innen Ergebnisse aus dem NanoCare-Projekt und anderen Forschungsprojekten allgemeinverständlich vor. Die Diskussion bietet Bürger(n)/innen die Möglichkeit zu Anregungen für die weitere Arbeit in diesem Themenfeld.

Das gastgebende Deutsche Museum stellt die Potenziale der Nanotechnologie in einer Einführung über Nanotechnologie über Region München dar. Der NanoTruck, der sich in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort befindet, zeigt anhand von Exponaten und Experimenten Nanotechnologie „zum Anfassen“.

# Programm

**10:00**

## **Begrüßung und Einführung**

Moderation: Axel Fischer, Freier Journalist,  
München

## **Warum das Bundesministerium für Bildung und Forschung Bürgerdialoge im Bereich Nanotechnologie unterstützt**

Dr. Petra Wolff, BMBF

**10:10**

## **Nanotechnologie in der Region München**

Prof. Wolfgang M. Heckl, Deutsches Museum

## **Einführung in gängige Verfahren der Toxikologie**

Dr. Nils Krüger (Evonik-Degussa GmbH)

**10:50**

## **Bürger/innen diskutieren mit Experten I: Gesundheitliche Wirkungen von Nanoparti- keln: Die toxikologische Perspektive in vitro** Kurzpräsentationen und Diskussion:

Prof. Harald Krug  
(Forschungszentrum Karlsruhe)

Theaterstück:

Im Wartezimmer der Arztpraxis Dr. med Nanos  
im Jahr 2030

Junge Erwachsene aus Ingolstadt, die am  
Jugendgutachten Chancen und Risiken der  
Nanomedizin mitgearbeitet haben

**11:40**

## **Kaffeepause**



**12:00**

**Bürger/innen diskutieren mit Experten II:  
Gesundheitliche Wirkungen von  
Nanopartikeln:**

**Die toxikologische Perspektive in vivo**

Kurzpräsentationen und Diskussion  
mit Unternehmensvertretern und  
Wissenschaftlern:

Dr. Robert Landsiedel (BASF AG),  
Prof. Martin Wiemann (IBE gGmbH)

**12:45**

**Bürger/innen diskutieren mit Experten:  
Gesundheit, Umwelt und Risikomanage-  
ment: Wie geht es weiter?**

Kurzpräsentationen und Diskussion mit  
Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und  
Politik:

Dr. Jacques Ragot  
(Bayer MaterialScience AG),  
Monika Büning  
(Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.),  
Dr. Rolf Hertel  
(Bundesinstitut für Risikobewertung)

**13:45**

**Fazit der Veranstaltung**

**14:00**

**Mittagsimbiss und geführte Touren durch  
den NanoTruck**



# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Dialogveranstaltung NanoCare am 27. 9. 2008 in München an.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Reihenfolge der Anmeldung festgelegt. Anmeldeschluss ist der **12. September 2008**.

Anmeldung bitte per **Fax an 0211-6214-139**, z. Hd. Herrn Dr. Malanowski oder per **email an malanowski@vdi.de**

Nachname	
Vorname	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon	
Email	
Datum	Unterschrift

# Allgemeine Hinweise

## Veranstaltungsort

Ehrensaal des  
Deutschen Museums  
Museumsinsel 1  
D-80538 München



## Anfahrt

Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter  
<http://www.deutsches-museum.de/information/zur-museumsinsel/>

## Organisation

Zukünftige Technologien Consulting  
VDI-Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf

in Kooperation mit  
Deutsches Museum, Zentrum für Neue Technologien  
Münchner Projektgruppe für Sozialforschung

## Kontakt

Dr. Norbert Malanowski  
Tel.: 0211-6214-511  
Fax: 0211-6214-139  
E-Mail: malanowski@vdi.de